

Diese Email beinhaltet Bilder. Wenn die Nachricht nicht lesbar ist, können Sie diese auch online in Ihrem Browser lesen



Newsletter, August 2017

LiebeR Roland Wüest,

die Berichterstattung über Kuba und andere Länder Lateinamerikas in hiesigen Medien ist und bleibt eine subjektive und selektive Angelegenheit, bei der oftmals die ewig gleichen neoliberalen und eurozentristischen Stereotypen reproduziert werden. Aktuellstes Beispiel dafür ist eine am vergangenen Dienstag ausgestrahlte "Reportage" des ZDF über Kuba. Dass das kubanische Volk lediglich sein souveränes Recht - also unabhängig und eigenständig über sein Schicksal zu bestimmen - wahrnimmt, wird dabei genauso ausgeblendet wie die Reformbemühungen Kubas und die katastrophalen Auswirkungen der nach wie vor unvermindert weiterbestehenden Blockade gegen Kuba. Aber machen Sie sich mittels der in diesem Newsletter gesammelten Artikel und Berichte sowie der Repliken darauf ein eigenes Bild dazu.

Im Weiteren finden Sie im vorliegenden Newsletter unser neuestes Bulletin und unseren Jahresbericht 2016.

Wir möchten Sie zudem gerne daran erinnern, dass Ende Oktober unsere Mitgliederversammlung im Tessin stattfindet. Weitere Einzelheiten und die Einladung mit der Traktandenliste folgen mit dem nächsten Bulletin im September.

Solidarisch grüsst Sie,
Roland Wüest
Koordinator mediCuba-Suisse

Aktuelles

Neues Bulletin und Jahresbericht 2016



2016 war ein besonderes Jahr für Kuba: die Insel hat verschiedene Änderungen und Reformen durchlaufen, um den neuen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig die Errungenschaften der Revolution zu bewahren; der Commandante en Jefe nahm seine letzte Reise und auch für mediCuba Schweiz war 2016 ein ereignisreiches Jahr: das Ende eines Programmzyklus mit der externen Bewertung unserer Arbeit in Kuba, der Beginn eines neuen Partnerschaftsprogramms mit der DEZA und personelle Veränderungen innerhalb des Teams von mediCuba-Suisse... kurzum ein turbulentes Jahr. Weitere Einzelheiten zu den Projekten und unsere Jahresrechnung finden Sie in unserem [Jahresbericht 2016](#).

Unser [aktuelles Bulletin Nr. 56 vom Juli 2017](#) enthält einen Reisebericht über die Kubareise von MitarbeiterInnen und VertreterInnen von mediCuba Anfang Mai. Der Anlass waren die Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum von medicuba-Suisse aber auch die Gelegenheit sich intern auszutauschen und

inhaltliche und strategische Fragen zu erörtern.

Artikel und Infos zu Kuba

91. Geburtstag von Fidel Castro



„Die Schaffung realer Chancengleichheit und wahrer Gerechtigkeit für die Menschen aller Nationen, Ethnien, Kulturen, und Religionen, kann man an keinem Ort der Welt weiter aufschieben. Es handelt sich nicht um eine ideologische Frage; es ist bereits eine Frage von Leben und Tod für die menschliche Spezies.“ (Fidel Castro 2001)

Am 13. August hätte der Comandante en Jefe seinen 91. Geburtstag feiern können. Zu diesem Anlass finden Sie [hier einen kurzen Artikel](#).

Kubas

Reformen

Dass Kuba in vielen Bereichen (politisch, sozial wie ökonomisch) dringend Reformen aufgleisen muss, steht ausser Frage. die folgenden Artikel zeigen, wo Kuba steht und dass der kubanische Weg beispielsweise im Bereich der nachhaltigen Entwicklung Vorbildcharakter besitzt:



[Energiewende á la Cubana: Revolución energética](#) (E.Göll, energiezukunft)

[Kubas Parlament zieht Bilanz und blickt in die Zukunft](#) (cubaheute.com, 15. Juli 2017)

[Kuba bremst den Privatsektor und pausiert Lizenzausgabe](#) (cubaheute.com, 3. August 2017)

Und zuletzt noch eine ausführliche Analyse der wirtschaftlichen Situation auf Kuba von Andreas Knobloch im Auftrag der Rosa Luxemburg Stiftung:

[Kuba: Sozialismus reloaded oder Rückkehr des Kapitalismus?](#)

Kuba und die Medien

Die bereits angesprochene ZDF "Reportage" kann hier noch bis Mitte September eingesehen werden:

["Markus Lanz - Kuba!"](#) (ZDF, 15. August 2017)



Eindringlich analysiert Edgar Göll vom Netzwerk Cuba, wie tendenziös und voreingenommen die Reportage mit Moderator Markus Lanz ans Werk geht:

[„Lanz wartet auf eine Revolution“](#) (Netzwerk Cuba, 16. August 2017)

Auch die jüngst in der Taz veröffentlichten Artikel



kubanischer Jungjournalisten und das Engagement der deutschen Bundesregierung für die Presse in Kuba müssen wohl als Bestandteil einer Propagandakampagne gegen den sozialistischen Inselstaat gesehen werden, wie Volker Hermsdorf in zwei Artikeln eindrücklich aufzeigt:

[Artikel kubanischer Journalisten](#) (Taz, 4. August 2017)

[Gabiels fünfte Kolonne](#) (V. Hermsdorf, junge Welt, 10.8.2017)

[Aus Deutschland werden Desinformationen über Kuba finanziert](#) (V. Hermsdorf, Cubainformación/Netzwerk Cuba, 16.8.2017)



Kubas Gesundheitswesen

Aus dem kubanischen Gesundheitswesen gibt es hingegen erfreuliche Neuigkeiten:

[Gut 3.800 Studierende aus dem Ausland beenden Medizinstudium in Kuba](#) (Flo Osrainik, amerika21, 28.7.2017)

[Exportschlager Gesundheit](#) (Volker Hermsdorf, junge Welt, 8.8.2017)

Empfehlung

i Che vive !



Diesen Herbst organisiert die Vereinigung Schweiz-Cuba (u.a. auch mit der Unterstützung von mediCuba) aus Anlass des 50. Todestages von Che Guevara in verschiedenen Schweizer Städten eine Veranstaltungsreihe durch:

"Der 8. Oktober 1967 ist der letzte Tag im Leben des argentinischen Befreiungskämpfers Ernesto Che Guevara. Doch Che lebt. Durch seine konsequente, unbeugsame Haltung begeistert er noch heute gerade auch viele junge Menschen.

Mit einer Fotoausstellung, einer Buchpublikation und einer Vortragsreihe mit Dr. Aleida Guevara March, Kinderärztin und Tochter von Che, werden von September bis November 2017 in der Schweiz wichtige, weniger bekannte Etappen im Wirken dieses Revolutionärs öffentlich gemacht."

Im [Flyer zur Veranstaltungsreihe](#) der VSC finden Sie ausführliche Angaben zu den einzelnen Veranstaltungsorten.

In eigener Sache

Kommende Veranstaltungen von mediCuba

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsspital und der medizinischen Fakultät findet am **18. Oktober in Genf** eine Wissenschaftskonferenz zum Forschungs- und Entwicklungsstand der kubanischen Biotechnologie statt. Dazu werden unteren anderen die Professoren Agustín Lage und Jorge Pérez aus Kuba erwartet.

Am **21. und 22. Oktober** findet auf dem **Monte Verità bei Ascona** zum 20jährigen Jubiläum der Gründung von mediCuba-Europa ein Treffen aller Organisationen des europäischen Netzwerkes von mediCuba statt. Dazu erwarten wir wiederum Gäste aus Kuba, aber auch Vertreter der kubanischen Botschaft in der Schweiz sowie von COSUDE.

Buchveröffentlichung von mediCuba-Suisse

Aus Anlass unseres 25jährigen Jubiläums *veröffentlicht mediCuba-Suisse diesen Herbst ein Buch* über die Geschichte und die Bedeutung des Engagements von mC-S in Kuba:

"Das Buch dokumentiert Veränderungen in Kuba und die Entwicklung solidarischer Zusammenarbeit von mediCuba-Suisse in den letzten 25 Jahren. Beiträge verschiedener AutorInnen beleuchten den wirtschaftlichen und politischen Kontext von mediCuba-Suisse und des vor 20 Jahren initiierten internationalen Netzwerkes mediCuba-Europa."



Wie können Sie die Gesundheitsprojekte von mediCuba-Suisse unterstützen?

Erfahren Sie [hier mehr](#) oder überweisen Sie uns Ihre Spende direkt auf:

PCK
IBAN CH60 0900 0000 8005 1397 3

80-51397-3

Herzlichen Dank!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dazu angemeldet haben. Sie können sich mit diesem [Link direkt aus der Liste austragen](#).

Powered by **acyMailing**